

Hallisches patriotisches
W o c h e n b l a t t

zur
Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

52. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 4. Januar 1854.

Inhalt.

Predigtanzeige. — Wohlthätigkeit. — Hall. Getreidepreis.
— 66 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Am 1. Sonntage nach Epiph. (den 7. Jan.)
predigen:

Zu u. d. Frauen: Um 9 Uhr Hr. Superint.
Dryander. Um 2 Uhr Hr. Cand. Müller.

Montag den 8. Januar um 9 Uhr Hr. Superint.
Dr. Franke. Vor der Predigt Privatbeichte und
nach der Predigt Communion.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Hr. Oberprediger Prof.
Dr. Moll. Um 2 Uhr Hr. Diac. Weiße.
Freitag den 5. Januar um 9 Uhr allgemeine Beichte
und Communion Hr. Oberpred. Prof. D. Moll.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Diac. Dr.
Wolf. Um 2 Uhr Hr. Oberpred. Bracker.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Hr. Sup. Dr.
Rienacker. Um 2 $\frac{1}{4}$ Uhr Hr. Sup. Neuen-
haus.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pfarrer Klahold.
Sonnabend den 6ten Januar ist das Fest der
Erscheinung des Herrn.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Pastor Hoffmann.
Sonnabend den 6. Januar um 4 Uhr Vesper
Der selbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Hülfspred. Focke.

Wohlthätigkeit.

Ein Thaler, im Säckel der Domkirche gefunden,
ist der Bestimmung gemäß „für arme Kranke“ verwen-
det. Dem Geber herzlichen Dank. Neuenhaus.

Halle, den 1. Januar 1855.

Ein Thaler, im Becken der Domgemeinde vorge-
funden, ist der Bestimmung gemäß „für eine dürftige
Familie“ verwendet. Herzlichen Dank dem Geber.

Halle, den 1. Januar 1855.

Dr. Blanc.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 2. Januar 1855.

Weizen	3	Ehrl.	10	Egr.	—	Pf.	bis	3	Ehrl.	22	Egr.	6	Pf.
Roggen	2	=	15	=	—	=	=	2	=	27	=	6	=
Gerste	1	=	20	=	—	=	=	2	=	—	=	—	=
Hafer	1	=	9	=	—	=	=	1	=	3	=	9	=

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. Etkstein.

Bekanntmachungen.

Holz-Auction.

Sonnabend den 6. d. M. Nachmittags 2 Uhr ver-
steigere ich hinter dem K ü s t n e r ' s c h e n M ü h l e n g r u n d s t ü c k e
allhier

**30 bis 40 Stück Pappeln als Nutz- und
Brennholz.**

J. G. Brandt,

Auct.-Comm. u. ger. Taxator.

Schwarz-Brod, 5 U. für 5 Lyr., verkauft der
Bäckermeister H ü h n e r b e i n am Schülershofe.

Rechte Zeltower Rübchen, sehr guten Sauerkohl,
Aulseber Kohlrüben empfiehlt **M. Weber,**
Schmeerstraße Nr. 32.

Gesucht wird ein ordentlich reinliches Mädchen als
Aufwartung. Näheres gr. Steinstraße Nr. 5, im Laden.

Ein Königl. Beamter sucht zu Ostern d. J. in der
Nähe des Markts ein Quartier von drei heizbaren Stü-
ben, Küche und Zubehör. Adressen sind in der Exped.
des Wochenblatts sub Z. abzugeben.

Ein ehrliches, ordentliches Mädchen, welches mit
Kindern umzugehen versteht, wird auf einige Stunden
täglich zum Dienst gesucht obere Leipz. Straße Nr. 81.

Ein Laden nebst Wohnung ist gr. Steinstr. Nr.
130 zu vermieten, ebenfalls auch eine Wohnung von
2 Stuben, Kammern, Küche und Zubehör, und ist letz-
tere von 10 — 12 Uhr zu besichtigen.

Eine Werkstelle nebst Wohnung ist Steinweg Nr.
44 zu vermieten, kann auch für einen Fenerarbeiter
eingerrichtet werden.

Eine Stube und Kammer ist an ruhige Leute zu
vermieten alter Markt Nr. 20.

Ein Parterre-Logis von großer Stube, zwei Kammern, Küche u. s. w. ist zum 1. April c. Kutschgasse Nr. 1 zu vermieten. Das Nähere beim Deconom Höder in der medicinischen Klinik am Domplatze.

Eine Stube, Kammer, Küche, und eine Stube für eine einzelne Person sind zu vermieten
große Klausstraße Nr. 17.

Es sind 3 Logis mit sämmtlichem Zubehör kleiner Sandberg Nr. 18 und 19 zum 1. April zu beziehen.
Näheres Nr. 19. **Thieme.**

Stube, Kammer nebst Zubehör ist an einzelne stille Leute zu vermieten
Zapfenstraße Nr. 6.

Die 2. Etage meines Hauses, gr. Berlin Nr. 11, welche Hr. Prof. Hinrichs mehrere Jahre bewohnte, ist vom 1. April 1855 ab zu vermieten.
C. Thambayn.

Drei Stuben, 3 Kammern, Küche u. s. sind zum 1. April zusammen oder getheilt an kinderlose Miether zu überlassen
Rannische Straße Nr. 4.

Eine freundliche Wohnung von einer Stube, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör ist am Rathswerder Nr. 3, neben dem Paradies, zu vermieten.

Zwei Familien-Wohnungen, aus 3 Stuben nebst Zubehör bestehend, sind für den jährlichen Miethspreis von 75 und 85 *R.* sogleich zu vermieten
Rathhausgasse Nr. 248 (13).

Am Paradeplatze Nr. 5 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Stuben, mehreren Kammern, Küche und Waschhaus nebst Garten-Promenade zu vermieten und kann sogleich oder zu Ostern bezogen werden.

Eine Familienwohnung, bestehend aus zwei Stuben, Küche und Zubehör, den 1. April 1855 zu beziehen bei **C. Pfister** am Paradeplatz.

Eine Wohnung von Stube, Kammer, Küche nebst Stallung und Trockenboden ist an ruhige Leute sofort oder zu Ostern 1855 zu vermietben Mittelstraße Nr. 15.

Eine freundliche Wohnung ist von jetzt ab zu vermietben und zum 1. April zu beziehen

Meyers Bad Nr. 1.

Große Klausstraße Nr. 15 steht ein Logis von 2 tapezirten Stuben, Kammern, Küche und Zubehör zu vermietben und den 1. April zu beziehen.

Eine Etage von drei Stuben, Kammern, Küche und Zubehör ist in meinem Hause zu vermietben. **W. Haffe**, an der Moritzkirche Nr. 1.

Nach ist daselbst eine kleinere Wohnung mit Pferde-stall zu vermietben.

Eine freundliche Wohnung von Stube und Kammer nebst Zubehör, vorn heraus, ist an eine einzelne Dame zu vermietben
alter Markt Nr. 11.

Eine Wohnung, bestehend aus 3 geräumigen Stuben, 2 parterre, werden zum 1. April d. J. zu beziehen gesucht.

Offerten unter der Chiffre R. M. werden in der Zeitungs-Expedition erbeten.

Halle, den 1. Januar 1855.

Ein Logis von 2 Stuben, 3 Kammern, Küche nebst Zubehör ist zu vermietben und zum 1. April zu beziehen
Dachriggasse Nr. 14.

In dem neugebauten Hause des Dr. Gruber ist die mittlere Etage nebst Seitengebäude, Gartenpromenade, Wagenremise, Pferde-stall und allem Zubehör von jetzt ab oder zu Ostern 1855 zu vermietben. Näheres im Hause selbst, Kann. Steinweg Nr. 1700 a, parterre.

Stube und Kammer zu vermietben Steinweg Nr. 19.

Breite Straße Nr. 13 ist eine Parterre-Wohnung, vorn heraus, bestehend aus 1 Stube, 2 Kammern, Küche, Keller, Mitgebrauch des Waschhauses, bestes Brunnenwasser nebst Gartenpromenade an ruhige anständige Leute zu vermieten. Ebenfalls ist 1 Oberstube nebst Kammer, vorn heraus, an einen anständigen Herrn oder Dame zu vermieten.

Großer Berlin Nr. 4 ist ein bequem eingerichtetes Logis an einen einzelnen Herrn oder Dame zu vermieten.

Die obere Etage, bestehend in 2 freundlichen Stuben, 2 Kammern, Küche, Bodenraum, ist zu vermieten
Schmeerstraße Nr. 42.

Eine Wohnung mit großer heller Werkstelle ist den 1. April zu beziehen
Geiststraße Nr. 32.

Mühlberg Nr. 8 ist eine freundliche Stube nebst Kammer und Zubehör an ein paar stille Leute auf den 1. April zu vermieten.
Schlich.

Zwei freundliche Stuben und 3 Kammern, 1 Küche, Mitgebrauch des Waschhauses, an der Glaucha'schen Kirche Nr. 4, sind zum 1. April zu beziehen.

Neumarkt, Breitenstraße Nr. 25, ist eine freundliche Wohnung von 2 Stuben und Kammern, Küche u. s. w. an kinderlose Leute jetzt oder 1. April zu beziehen.

Ein Logis von 3 Stuben nebst Zubehör ist sofort oder zum 1. April c. zu vermieten im Lehmann'schen Garten neben der Promenade, genannt Lückenstraße Nr. 16.

Am Moritzthor Nr. 4 sind zwei Logis zu vermieten, das eine aus Stube und Kammer, das andere aus Stube, 2 Kammern und Küche bestehend.

Am gr. Berlin Nr. 1 ist die obere Etage an einzelne ruhige Leute zu vermieten und den 1. April zu beziehen.

Eine freundliche Wohnung ist zum 1. April an eine Person zu vermieten Leipz. Str. Nr. 289, 3 Tr.

Eine Stube nebst Kammer mit oder ohne Meubles steht Steinweg Nr. 15 an einen einzelnen Herrn zu vermietthen.

Eine Stube, Kammer, Küche und Feuerwerkstatt ist zu vermietthen in der Hallgasse Nr. 6.

Nr. 4, Breitenstraße, sind mehrere Wohnungen zu 1 und 2 Stuben nebst allem Zubehör zu vermietthen.

Ein Laden mit einem großen trockenen Keller nebst Wohnung, auch passend für einen Holzarbeiter, ist Kl. Klausstr. Nr. 915 (6) zu vermietthen und 1. April zu beziehen.

Eine Stube und zwei Kammern sind sogleich zu vermietthen Brüderstraße Nr. 16 eine Treppe hoch.

Zwei Wohnungen und eine Schlosserwerkstelle sind zu vermietthen am Franckensplatz Nr. 6. Zu erfragen kleine Klausstraße Nr. 5.

Mittelstraße Nr. 18 ist Stube nebst Stubenkammer u. s. w. an eine einzelne ruhige Person zu vermietthen.

Familienlogis zu vermietthen gr. Ulrichsstr. Nr. 18. Kleine Logis mit und ohne Meubles Leipzigerstr. Nr. 7.

Zwei Quartiere, das eine von 3—4 Stuben, Küche, Kammern und Zubehör, das andere von Stube, Kammer und Küche, sind zu Ostern d. J. zu beziehen Mauergasse Nr. 6 am Franckensplatz.

Eine Wohnung für 12 Thlr. ist an eine einzelne ruhige Person zu vermietthen und Ostern zu beziehen. Meublirte Stube und Kammer für einzelnen Herrn ist sogleich zu beziehen Schmeerstr. Nr. 26.

Zwei Stuben, Kammern, Küche und Zubehör sind zu vermietthen Schülershof Nr. 19, nahe am Markt.

An ruhige Leute sind einige Logis zu 26 und 28 Thlr. abzulassen Schülershof Nr. 7.

Stube nebst Kammer u. ist Bruno'swarte Nr. 21 an eine einzelne Person zu vermietthen und zum 1. April d. J. zu beziehen.

Märkerstraße Nr. 409 ist eine Parterrewohnung von 3 Stuben, Kammern, Küche und Zubehör zu vermieten und sofort oder zum 1. April zu beziehen.

In meinem neuerbauten Hause an der Promenade Nr. 8 habe ich 2 geräumige Etagen für Familien, 2 Wohnungen für einzelne Herren oder Damen zu vermieten und sofort resp. den 1. April k. J. zu beziehen.
E. Schröbler.,

Eine Stube, Kammer und Küche ist sofort von ruhigen Leuten zu beziehen. Näheres Schmeerstr. Nr. 20.

Stube und Kammer nebst Torfstall ist zu vermieten gr. Schloßgasse Nr. 5.

Ein Logis von zwei tapezierten großen Stuben, zwei Kammern, Küche, Mitgebrauch des Waschhauses, Bodens und Kellers ist zu vermieten und zum 1. April zu beziehen. Auch kann auf Verlangen noch 1 Stube, zwei Kammern beigegeben werden. Das Nähere
Sommergasse Nr. 2.

Logis-Vermiethung.

Die zweite Etage, 3 bis 4 Stuben, 3 Kammern nebst allem Zubehör ist zu vermieten und Ostern zu beziehen in Nr. 21 an der Moritzkirche.

Zwei meublirte Stuben und Kammern sind an einzelne Herren oder Damen zu vermieten und sofort zu beziehen
große Ballstraße Nr. 44.

Schmeerstraße Nr. 13 steht ein Logis mit allem Zubehör an stille Leute zu vermieten.

Am Markt ist eine große Parterre-Stube gleich zu beziehen.
Graseweg Nr. 3.

Eine Stube, 2 Kammern und Zubehör sind zu vermieten an ruhige kinderlose Leute kl. Ulrichsstr. und Jägergassenecke Nr. 1.

Todesanzeige.

Heute morgen 11 Uhr entschlief sanft und gottgegeben meine theure Gattin **Christliche Kühne** geb. **Boigt** in einem Alter von 59 Jahren 5 Tagen an Lungenlähmung; diese traurige Nachricht widmet allen Verwandten und Freunden statt jeder besonderen Meldung

Franz Kühne, Orgelbauer.

Halle, den 2. Januar 1855.

Der Unterricht im Pianofortenspiel, sowohl für Einzelne, als auch für Zwei und für Mehrere im Cursus beginnt den 6. Januar — Steinweg Nr. 36 (vormals Nr. 1710). **Trebiger**, geprüfter Musiklehrer.

Pränumerations = Anzeige.

Bei Ablauf des 4ten Quartals ersuchen wir die geehrten Abonnenten, die Pränumeration für das **1te Quartal 1855** mit

„**Sieben Silbergroschen Sechs Pfennig**“

in der ersten Woche des Quartals an die Herumträger zu entrichten. — Gleichzeitig bitten wir alle Diejenigen, welche zur Unterstützung verschämter Armen einen erhöhteren Betrag zahlen, die geleistete Zahlung in eine dazu bestimmte Liste, welche die Einsammler bei sich führen, selbst eintragen zu wollen.

Alle für das Wochenblatt bestimmte Bekanntmachungen bitten wir Tags zuvor — nämlich **Montags, Mittwochs und Freitags** spätestens bis **9 Uhr Morgens** — einzusenden, da die später eingehenden bis zum nächstfolgenden Stück zurückbleiben müssen.

Die Redaction.

(Druck der Waisenhaus - Buchdruckerei.)